

holt. Vor SARD Z. 2 steht ein Komma, darunter ein Haken. Alles bis zu KURSÂSPÔ scheint ohne Verb zu sein, vielleicht zeigt also der Haken eine Wiederholung des Verbs an, das unter der NU·RE-Gruppe steht; es wäre also „ritt“ oder „ritt hin“ hier zu wiederholen, falls nicht, was ja füglich möglich wäre, die Kreuzesgruppe ein Verb enthält. Die einführenden E·NA·E·NA, I·E·E·NA, die derselben Lokalität gehören, müssen eine Beziehung zueinander haben. Da das böse Element umgekehrt vorhergeht, kann der Sinn nur eine unglückliche Begebenheit ausdrücken und muß eine Wirkung auf das zu Lesende ausüben. Die Schlußgruppe, der fliehende Hase hat ein Komma unter sich und eine leichte Variante des Wortes „ritt“ und diese liegt flach und steht nach dem Komma, während sie vor SARD in der gewöhnlichen Haltung über einem beschädigten Zeichen erscheint.

Es ist also zunächst übel ergangen, aber der Reiter, der nur derselbe sein kann, der unter dem Stierkopf vorher verborgen ist, überwand die Feiglinge und entkam. Trotz des dämonischen Aussehens hat dieser Stierkopf allein die Senkrechte. Hinter ihm steht DAEVÔ TIAMAT und der einfache Blitz. Wenn der Kopf einen Heroen nennt, so können diese Zeichen nur athetierende sein, die so verwendet doch einen sachlichen Sinn haben müssen. DAEVÔ kann nur bedeuten, daß am Stierkopf der umgekehrte Himmel, der das Maul bildet, also die Endung -OM weggeschafft und durch -ô ersetzt wird. Der Blitz athetiert das Auge; TIAMAT nimmt Horn und Ohr weg; es bleibt der Sonnenring, der Zwischenraum und die außen liegenden Ecken. Die Verbindung der Elemente ist hier ganz ungewöhnlich und kann nur bedeuten, daß der Held in Gestalt eines mit Stierhörnern ausgestatteten Priesters, also verkleidet, einer Hinterlist entging. Die Außenecken geben uns: unter dem Horn ein Gegenhorn, also K, oben U, über dem Ohr R, der Stirnring S, die Räume über und unter dem Auge A+A:Â, der Backenring S, die Maullinie P und DAEVÔ tritt seine Endung -ô ab: KURSÂSPÔ, in ganz anderer Weise geschrieben, enthüllt uns so die Methode, wie er den Drachentofen zerstörte, zeigt zugleich, daß das Verb „entkommen“ bedeuten muß. Der Teufel ist zerstört, das Außenstehende

gibt den Namen. Wir müssen zu den Mittelstücken von Z. 2, 3 zurück. Daß auch hier der Zerstörer des Ofens Besuch machte, ist Z. 2 möglich, Z. 3 wahrscheinlich. Für die Kreuzgruppe nahmen wir oben (S. 67, 281) Bezug auf Yašt 15, 2, 7 (5, 21; 9, 3; 17, 24). Dort ist von einem Opfer die Rede auf einem aus Eisen gefügten UPABDI des Berges Harâ, wodurch der Opferer sich zu willigen macht: „Teufel und Menschen, Zauberer und Hexen, kavische und karapanische Machthaber (Yašt 19, 26). Die Kreuzesgruppe hat zwei Begleitzeichen, LU, einen gerandeten Keil und einen Pflug darunter, in dem wir ein Verb vermuteten. Zu den Taten des Kursâspa gehört eine, die ihm zum Vorwurf gemacht wird, die Liebe zu einer Hexe (parika). Die Kreuzgruppe hat drei Zeichen: die Doppelkreuze, eine Art Trog oder Topf und das kopflose Bockchen. Die etruskischen Formeln reden von Strahlenkranz einer ewig gewordenen Aura Θ und fügen bei, daß ein männliches Prinzip (E) Sohn geworden sei eines I·NA, der den Strahlenkranz hat. Das gibt einen Anhalt; denn wir haben geradezu die Geschichte von TAGES vor uns, wobei nicht einmal der Pflug fehlt. Also ein Goldkind ist da. So könnte die Geschichte von der Hexe passen, wie aber die Stelle, die das Bild nahelegt? Es ist hier ohne die Sonnenscheibe und ohne die Athetierung durch die Begleitzeichen nichts zu machen. Das Bockchen entspricht dem Ring, das Töpfchen enthält die zwei Senkrechten, die Kreuze sind die neue Scheibe. Oben steht LU daneben, in der Mitte der Keil, besonders gestellt unten der Pflug. Die ersten zwei athetieren die Kreuze sowie das Töpfchen, es bleibt nur das kopflose Bockchen und der Pflug. Die Lösung liegt in dem Nachfolgenden. Der große zweite Keil enthält eine entsetzliche etruskische Formel, die fast unübersetzbar ist. VAUVE bedeutet: „ist der Keim (VA) vorhanden, so entsteht durch Feuer über Feuer (U-U) eine neue männliche Energie (E)“ oder: „so entsteht im Feuer (U) eine Jungfrau (VE)“. Das Zeichen, medisch gelesen, enthält also die umgeformte Vollsonne, den Ring, die Innenscheibe in jener Form (als eine Senkrechte) wie in E·A. Das folgende CA zeigt, daß ein dem vorigen gleichstehendes Wort da sein muß. Nun verstehen wir die Athetierung der Kreuzesgruppe. Der Keil beseitigt an der Mittelfigur